

LGO auch im 33. Jahr erfolgreich

Die Offenbacher Leichtathletik-Gemeinschaft verzeichnet Aufschwung in der Schüler-Abteilung

Offenbach (RG) ■ Die LG Offenbach, ihres Zeichens die am längsten bestehende Leichtathletik-Gemeinschaft im Rhein-Main-Gebiet, erreichte im Jahr 2002 nicht nur deutsche und hessische Spitzenergebnisse, sondern verzeichnete beim Nachwuchs einen erfreulichen Aufschwung. Seit 33 Jahren besteht die LGO, die sich aus den Vereinen SG Rosenhöhe, TV Offenbach, TV Bieber und TGS Bieber zusammensetzt, und derzeit von Vorstand Jürgen Wigidal (TV Bieber) geführt wird.

Nach dem zahlenmäßigen Neuaufschwung bei den LGO-Schülern folgen inzwischen auch Leistungssteigerungen. So zeigt die neunjährige Annika Schmaus mit Platz eins der Bestenliste für die ganze Region Rhein-Main im 80g-Ballwurf (31 Meter) Talent. Mit Chiara Nesselhauf, Nikolina Cavara und Sophia Döbert zählt sie zur besten 4 x 50 m-Staffel der D-Schülerinnen (bis 9 Jahre) im Kreis Offenbach-Hanau.

Bei den B-Schülerinnen (bis 13 Jahre) wurden die LGO-

Mädchen Kreismeisterinnen über 3 x 800 m (Lara Wey, Svenja Drews, Jana Schönle), bei den Schülern M11 führt Alexander Wilhelm im Kreis über 1000 Meter (3:38). Vasilios Chantzaras ist bei den 13-Jährigen Bester des Kreises mit dem Diskus (28,61).

Nah dran an der Spitze im Leichtathletikkreis sind Laura Freynick (800 m W10, 2:56), Laura Döbert (Speer W11, 21,77 m), Alexander Mrosinsky (Ball M8, 34 m) und Lars Rehm (Hoch M11, 1,28).

Schülertrainer Kristoffer Uhlisch, der sich 1995 als 18-Jähriger der Jugend- und Erwachsenengruppe von Roland Hofmann (LGO-Trainer seit 1984) angeschlossen hatte, belegte im Fünfkampf (Weit, Speer, 200 m, Diskus, 1500m/2778 Punkte) und über 400 m Hürden (57,98) mit Kreisrekorden jeweils Rang acht in Hessen. Den Kreistitel über 800 m holte Uhlisch mit 2:06 Minuten im Schongang (Bestzeit 1:57).

Hessenspitze in Seniorenklassen sind Irene Mrosinsky und Ulla Stürzebecher. Mrosinsky führt in der Bestenliste



Erfolgsgaranten bei der LG Offenbach: Schülertrainerin Conny Schmaus mit Tochter Annika. Foto: roland

(W 40) beim Kugelstoßen mit 10,71m vor Stürzenbecher (10,69 m), die mit 10,63 m Hessenmeisterin wurde. Beim Diskuswurf ist Irene Mrosinsky mit 32,52 m Zweite der hessischen Bestenliste.

In der Marathonszene machten die LG-Läufer nachhaltig auf sich aufmerksam. Im Feld von über 31 000 Finishern des New-York-City-Marathon wurde Eckhard Vo-

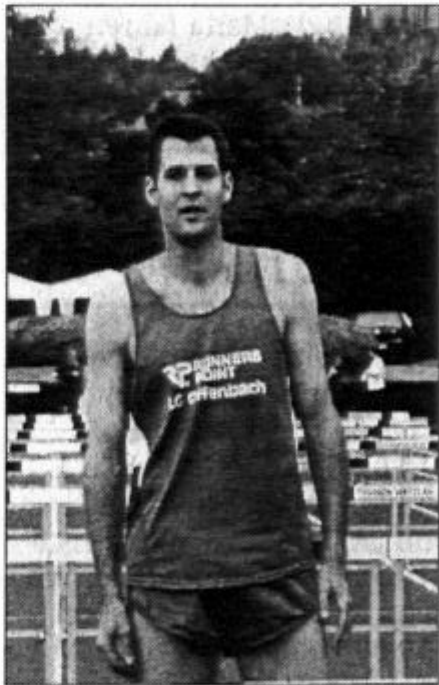
gel mit seinen 62 Jahren zu einer Glanzzeit von 3:29 Stunden 13. von über 600 Läufern in der M 60). Die LGO-Jahresbestleistungen wurden beim Würzburg-Marathon erzielt: Ulrich Amborns 2:39:20 Stunden führten zu Platz eins in Hessen in M45. Die Mannschaftszeit von 8:36:45 (Amborn, F. Stephan mit 2:50:42 und M. Müller mit 3:06:43) positio-

nierte die LGO in der hessischen Männerbestenliste auf Rang sechs.

Im Ultralanglauf über 100 km brachte es Ulrich Amborn (Jahrgang 1957) zu seinem sechsten Einsatz im Nationalteam. Die im belgischen Torhout gelaufenen 7:35 Stunden waren nicht ganz das Gewünschte, brachten aber Rang elf in Deutschland und Platz eins in Rhein-Main in der Jahreswertung.

Für das Jahr 2003 will die LG zwei größerer Veranstaltungen organisieren. Am 30. März richtet die LGO wieder die Kreiswaldlaufmeisterschaften auf der Rosenhöhe aus, als Kombiveranstaltung mit offener Teilnahme.

Das für Juni geplante Schülersportfest am Tambourweg ist dagegen noch nicht gesichert, weil die Sportanlage überarbeitet werden muss. Vielleicht gelingt es dafür, einen Trainings-, Sportabzeichen- und Wettkampfnachmittag für Schüler und Jugend mit Zusatzwettkämpfen Männer/Frauen im September auf der Rosenhöhe einzurichten.



Trainer als Vorbild. Der LGO-Nachwuchstrainer Kristoffer Uhlisch ist in der hessischen Bestenliste weit vorne platziert. Foto: roland